



Paul-Kappsäge findet Einsatz bei Schreinereien, Paletten- und Verpackungsherstellern



Paul-Patent: Sägeblattwechsel erfolgt von vorn

sen und eventuelle Kreidemarkierungen erkannt.

Wie bereits bei früheren PushCut Versionen können auch mit diesem Modell optional die von einer Bedienperson mit fluoreszierender Kreide markierten Fehlerstellen im Holz ausgekappt werden.

Einzel oder paketweise. Die Schiebeplatte ist während des Rückhubs nach oben geklappt. Am Brett-Ende klappt der Schieber nach unten und startet die eigentliche Manipulation der Hölzer. Schon während des Vorschubs kann das nächste Werkstück oder Paket aufgelegt werden.

Das Schnittgut wird von der Bedienperson einzeln oder paketweise aufgelegt. Durch das Paket-Kappen wird die Leistung wesentlich gesteigert.

Auch bei wechselnden Dimensionen ist keine Umstellung der Anlage nötig. Es spielt somit keine Rolle, ob ein einzelnes Werkstück aufliegt oder ein ganzes Paket.

Positionierungs-Genauigkeit von $\pm 0,2$ mm. Der Vorschub wird mittels Schaltstange gestartet. Der Schieber übernimmt den automatischen Vorschub und positioniert das Schnittgut.

Die Positionierung des Schiebers erfolgt im Bereich $\pm 0,2$ mm. Gutstücke gelangen auf den ausgangsseitigen Arbeitstisch oder werden an ein Sortierband übergeben und an der gewünschten Sortierstation abgeworfen.

Rationell und sicher

Optimierungskappanlage mit Schiebevorschub

Eine neue Kappanlagen-Generation präsentiert **Paul**, Dürmentingen/DE, auf der Ligna vom 26. bis 30. Mai in Hannover/DE.

Die Push_Cut_CX ist eine Optimierungs-Kappanlage mit automatischem Schiebevorschub für den universellen Einsatz: Schreinereien, Verpackungs- und Palettenhersteller, Fensterindustrie und andere Anwender arbeiten mit der Anlage wesentlich rationeller, sicherer und bequemer, als mit einer herkömmlichen Untertisch- oder Pendelsäge.

Einfach zu bedienen. Die Push_Cut_CX ist einfach zu bedienen und wartungsfrei konstru-

iert. Durch die Schrägstellung der Maschine – einer Erfindung von Paul – kann in der Regel auf Andruckeinheiten gänzlich verzichtet werden. Das Schnittgut rutscht automatisch an den Längsanschlag.

Das Sägeblatt kann bequem von vorne gewechselt werden. Dieses patentierte Prinzip ist bisher einmalig für eine Kappstation. Der Touch-Screen ist einfach gegliedert und somit für den industriellen Einsatz bestens geeignet.

Schweregewicht. „Ein stattliches Gewicht und eine robuste Bauweise machen die neue Push_Cut_CX für den Industriegebrauch noch wertvoller“, so Marketingleiter Frank **Wiehl**.

Die eingebaute CNC-Steuerung kann zusätzlich als Web-Server agieren. Sie bietet dann an jeder Stelle eines Computer-Netzwerkes komfortable Masken für beliebige Browser, um auf die Daten und Funktionen der Maschine zugreifen zu können. Einfache Bedienung durch vertraute Software-Umgebung ist somit sichergestellt.

Hochklappbarer Schieber. Der über einen verstärkten Zahnriemen mittels Servoeinheit angetriebene, hochklappbare Schieber hat mehrere Funktionen: Beim Rückhub fährt er – ausgehend von seiner Parkstellung in der Kappstation – über das aufgelegte Werkstück. Dabei wird die Länge automatisch gemes-



Optimierungs-Kappanlage mit automatischem Schiebevorschub für den universellen Einsatz

FOTOS: PAUL

Bedienung über Touch-Screen